Record Nr. UNISA996503570603316 Autore Illner Neele Titolo Aktiver Passivismus: Eine Form des Lebens und Schreibens in Robert Musils Roman »Der Mann ohne Eigenschaften« Pubbl/distr/stampa Bielefeld:,:transcript,,2022 ©2022 **ISBN** 3-8394-6499-4 Edizione [1st ed.] Descrizione fisica 1 electronic resource (288 p.) Collana Lettre Soggetti Literary studies: general Literary theory Tedesco Lingua di pubblicazione **Formato** Materiale a stampa Livello bibliografico Monografia Nota di contenuto Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- Die »Gelegenheit des Ausbruchs « (Kapitel-Analyse) -- Mit Möglichkeitssinn Bedeutung erfinden -- Tat, Verbrechen und halber Wahn -- Das Prinzip des unzureichenden Grundes, Motive und Statistik -- Lebendigkeit, auf Kosten von Erbe und Lebenserhalt -- Schreiben in Wirklichkeit --Sprache der Liebe und Rückkehr zum Eros -- Resümee -- Aktiver Passivismus (Katalyse) -- Literaturverzeichnis Aktiver Passivismus ist Handlungshemmung und spannungsgeladene Sommario/riassunto Lösung - und er ist der Grund dafür, dass in Robert Musils »Mann ohne Eigenschaften« so wenig passiert. Neele Illner zeigt auf, wie sich mit diesem Konzept nicht nur Musils Roman neu lesen, sondern auch ein Begriff des rechten Lebens entwickeln lässt, welches Widersprüche vereint, ohne sie aufzuheben. Dabei erweist sich der aktive Passivismus als Thema, das zahlreiche Denker\*innen des 20. und 21. Jahrhunderts - von Hannah Arendt bis Quentin Meillassoux - umtreibt. Als Form des Lebens und der Literatur vermag er den Krieg aufzuhalten und die

geschwisterliche Liebe wiederzuentdecken.